



Datum 17. Mai 2021

Ansprechpartner Hans-Joachim Woitzik  
Gremium Fraktion Dormagen  
Telefon 02137 - 79 61 022  
Mobil 0172 - 95 23 130  
E-Mail zentrum-fraktion  
@stadtrat-dormagen.de

An den  
Bürgermeister der Stadt Dormagen  
Herr Erik Lierenfeld  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

## Alternativkonzept Fahrradstraße Deichstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 10. Juni 2021 zu setzen.

### Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung prüft als Alternativkonzept die Einrichtung eines Fahrradweges auf der Deichkrone entlang der Deichstraße.

### Begründung

Die Notwendigkeit der Umwandlung der Deichstraße in eine Fahrradstraße konnte bisher nicht plausibel dargestellt werden. Die Straßenverkehrsordnung legt aufgrund der Fahrbahnbreite fest,

---

### Zentrum, Fraktion Dormagen

Am alten Bach 18  
41470 Neuss

Tel. 02137 – 79 61 022  
Fax 02137 – 79 61 021

Mail: [zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de](mailto:zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de)  
Web: [www.zentrumspartei-dormagen.de](http://www.zentrumspartei-dormagen.de)

### Commerzbank Düsseldorf

BLZ 300 800 00  
KTO 0131812300

IBAN DE 94300800000131812300  
BIC DRESDEFF300

dass Radfahrer auf einer solchen Straße nicht überholt werden dürfen. Dies wird wohl nicht eingehalten, daran ändert auch eine Fahrradstraße nichts. 24 Stunden Kontrollen sind weder technisch noch ökonomisch machbar. Anlieger sowie Bürger aus den Anliegerdörfern äußern sich zu der Umwandlung kritisch. Um den Konfliktraum zu entschärfen, halten wir daher einen Fahrradweg auf der Deichkrone für eine gute Kompromisslösung. Dieser wird sicher auch durch die gute Aussicht auf den Rhein stärker frequentiert werden. Bauliche Maßnahmen am Deich werden einen Teil der Deichseite in eine Spundwand verwandeln, was ein Entlangfahren unattraktiv machen wird. Durch den geplanten Deichumbau ist eine Querung ebenso möglich. Auch Landwirte, welche für die lokale Lebensmittelproduktion Verantwortung tragen, sind von weiteren Belastungen auszuschließen

Ein weiteres Belasten verschiedener Ausschüsse mit dem Thema ist in Corona Zeiten nicht angemessen. Ökonomische Verwerfungen, Steuerausfälle und Folgen der Krise beschäftigen die Bürger und sind zu bearbeiten. Die Wähler werden Ihnen einen schnellen Abschluss der Debatte zu dem Thema im Bundestagswahljahr und eine Fokussierung auf wichtige Probleme danken.

Mit herzlichen Grüßen

*Hans-Joachim Woitzik*  
*Fraktionsvorsitzender*

*Thomas Freitag*  
*Stellv. Fraktionsvorsitzender*

*Michael Kirbach*  
*Geschäftsführer*